

Bündnis: Sprecherkreis von „Weinheim bleibt bunt“ stellt sich vor / „Alte Bekannte“ setzen ihre Netzwerke ein / Gut 20 Organisationen und Vereine sind vertreten

Ein Kessel Bunt für mehr Toleranz

WEINHEIM. Frieda Fiedler trägt eine bunte Halskette. Stella Kirgiane-Efremidis hat nachts um 2 Uhr noch bunte Cake Pops, einen mit bunten Zuckerkügelchen verzierten Kuchen, gebacken. Beim Bündnis „Weinheim bleibt bunt“ ist alles farbig, und das soll auch so bleiben. Seit vergangener Woche hat das Bündnis, das in seiner Art und auch in der Breite – gut 20 Organisationen und Vereinen sind darin vereint – in Weinheim bislang einmalig ist, eine feste Struktur und einen fünfköpfigen Sprecherkreis (wir haben berichtet).

Gestern stellte sich das Bündnis in dieser Form erstmals öffentlich vor, das aus Dirk Ahlheim, Frieda Fiedler, Stella Kirgiane-Efremidis, Uli Sckerl und Monika Springer besteht. Sie stehen für das Selbstverständnis des Bündnisses, das Gesicht zeigen möchte und sich engagiert für eine offene Gesellschaft, und für eine Willkommenskultur gegenüber allen, die in die Stadt kommen.

Es sind alles Leute aus der ersten Reihe, die sich schon länger für Toleranz und Menschlichkeit einsetzen und die ganz bewusst von dem Initiativkreis des Bündnisses in ihre neue Funktion gewählt wurden. Sie alle verfügen über ein großes Netzwerk, über viele Kontakte, die sie nun bei der Arbeit für eine offene Stadtgesellschaft einsetzen wollen.

„Es ging darum, sich möglichst breit aufzustellen“, sagt Dirk Ahlheim, selbst sehr aktiv im Flüchtlings Thema.

Innerhalb des Bündnisses haben sich mittlerweile mehrere Arbeitsgruppen gegründet, die sich mit verschiedenen Projekten befassen. Das sind beispielsweise die bunten Spaziergänge an jedem ersten Montag im Monat, das bunte Frühstück anlässlich der NPD-Kundgebung im Januar oder auch die viel diskutierte Umbenennung der Stadthalle. Ob sie nun nach den Geschwistern Scholl benannt oder in Zukunft einen anderen Namen tragen wird, das wird sich zeigen. Nach Meinung des Bündnisses sind jetzt die Bürger gefragt, im Zuge einer Infoveranstaltung sollen sie sich zu Wort melden können. Auf keinen Fall will man etwas „überstülpen“ und schon gar nicht wollen wir eine Abwehrbenennung wegen der NPD“, wie es Uli Sckerl bezeichnet. Die Diskussion aber soll beziehungsweise muss nach Meinung Monika Springers geführt werden. „Das kann man nicht ignorieren.“

Zur Erinnerung: Das Bündnis gründete sich im Zuge des NPD-Parteitag im vergangenen November in der Stadthalle, der Druck dazu „war immens groß“, erinnerte sich Stella Kirgiane-Efremidis. Und für den kommenden November hat sich die NPD erneut angekündigt.



So bunt wie ein Kunstwerk sieht das Bündnis seine Arbeit. Mittlerweile gibt es feste Strukturen und auch eine projektbezogene Mitarbeit der vielen verschiedenen Akteure. Interessenten können jederzeit mit einsteigen, vorausgesetzt die Mehrheit des Initiativkreises ist dafür.

Bis dahin, aber auch darüber hinaus, will das Bündnis bekannt werden wie der oft zitierte „bunte Hund“, der nun als Logo für die Arbeit der Gruppe steht und als Nächstes Aufkleber zieren wird.

Die nächsten Aktionen des Bündnisses werden ein Infostand am Ostermontag an der Osterwiese im Schlosspark sein und der fünfte bunte Spaziergang seiner Art am 4. Mai. Darüber hinaus läuft die bunte Ideenmaschinerie auf Hochtouren, der Austausch untereinander läuft dabei meist per Whats App in einer eigens eingerichteten Gruppe. Die Folge: Die Handys der Mitglieder brummen ständig.



Alte Bekannte: Frieda Fiedler, Dirk Ahlheim, Monika Springer, Stella Kirgiane-Efremidis und Uli Sckerl bilden den aktuellen Sprecherkreis des Bündnisses „Weinheim bleibt bunt“.

Motorradfreunde Lützelachsen 1983: Vorstand bei Jahreshauptversammlung im Amt bestätigt

Sommerausfahrt in die Ardennen geplant

LÜTZELSACHSEN. Bei der Hauptversammlung der Motorradfreunde Lützelachsen 1983 blickte Vorsitzende Uwe Haumbach auf das vergangene Jahr zurück; dabei erinnerte er unter anderem an das Sommerfest und die große Ausfahrt an den Gardasee, die viele neue Erkenntnisse brachte, was die Faszination des Motorradfahrens ausmacht.

Außerdem berichtete Haumbach über den aktuellen Stand der Planung für die neue Sporthalle in Lüt-

zelsachsen. Durch den guten Informationsfluss zwischen Ortsvorsteherin Doris Falter, dem Ortschaftsrat und dem Gesamtvorstand fühlen sich die Motorradfreunde sehr gut über alle Maßnahmen informiert. Die Kontakte zu den befreundeten Vereinen an der Bergstraße und im Odenwald wurden weiter verbessert und bei regelmäßigen Besuchen vertieft.

Kassenwart Helmut Wacker berichtete über die Finanzsituation des Vereins und konnte feststellen,

dass eine Erhöhung der Beiträge nicht notwendig ist. Die solide, gute Kassenführung wurde durch die Kassenprüfung bestätigt. Damit stand der einstimmigen Entlastung des Vorstandes nichts im Wege.

Der komplette bisherige Gesamtvorstand erklärte sich bereit, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren und wurde einstimmig im Amt bestätigt. In der Vorschau wurde auf das Sommerfest im Juni hingewiesen. Auch eine Sommerausfahrt in die Ardennen wird geplant.



Longhorns feiern 25-jähriges Jubiläum

WEINHEIM. Am Samstag feierten die TSG Weinheim Longhorns ihr 25-jähriges Abteilungsjubiläum. Der festlich dekorierte Saal im NH Hotel bot den passenden Rahmen dafür. Seit 1990 gibt es American Football in Weinheim; Gründer Kai Deckert wurde an diesem Abend natürlich gebührend gefeiert. Unter den Gästen waren auch der Vorsitzende der TSG Weinheim, Volker Jakob, und der Verbandsbeauftragte Josef Andres. Jakob berichtete von dem Tag, an dem ihm der damals 21-jährige Kai Deckert die Idee des American Football präsentierte. Auch Andres erinnerte sich gern an die Longhorns, war es doch seine letzte Station der aktiven Footballkarriere. An diesem Abend wurden auch Kai Fath und Christian Prier geehrt; beide sind bereits 25

Jahre Mitglied bei den Longhorns. Kai Fath ist immer noch aktiver Spieler der Herren und Coach beim Flagfootball. Christian Prier schafft es zeitlich nur noch ab und an ins Seniorflag. Aus dem Bereich Cheerleading wurden Yves Rochon, Daniela Hoberg und Michaela Marbach-Fath geehrt. Natürlich kamen die Spieler der Longhorns auch nicht zu kurz auch hier gab es kleine Geschenke für die Flaggies, U19 und Herren als Anerkennung für die Leistung der letzten Saison. Es war ein gelungener Festabend, der allen sehr viel Spaß bereitet hat und an dem einige alte Geschichten ausgetauscht wurden. Das Jubiläumsfest mit allen Fans und Freunden der Longhorns wird am 4. Juli im Sepp-Herberger-Stadion stattfinden.

BILD: SCHILLING

Badisch-Unterländer Angelsportverein: Positive Bilanz gezogen

Jugend hat großen Zulauf

WEINHEIM. Mesut Özcan bleibt Vorsitzender des Badisch-Unterländer Angelsportvereins, das ist das Ergebnis der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim „Sepp-Zuleger-Haus“. 86 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil. Weiter ging es mit den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und der Vorstellung der neuen Mitglieder. Außerdem wurde Werner Diehm in Anerkennung für seine Verdienste und sein Engagement zum Ehrenmitglied ernannt.

Fangstatistik und Fischbesatz

Gewässerwart Frank Rebel informierte in seinem Bericht über den im vergangenen Jahr durchgeführten Fischbesatz, Fangstatistik und dem bevorstehendem Fischbesatz in diesem Jahr. Weiterhin erfreulich ist der Zuwachs und die Entwicklung im Bereich der Jugendgruppe, die mittlerweile auf über 30 Jugendliche angewachsen ist.

Die erfolgreichen Veranstaltungen waren auch im Kassenbericht des 1. Kassiers, Dr. Peter Eckerle, zu

erkennen: Die Bilanz zeigt einen positiven Entwicklung und gute Ergebnisse der wirtschaftlichen und sportlichen Tätigkeiten. Die Kassierprüfer Peter Badendick und Marc Hutter lobten die hervorragende Arbeit und beantragten die Entlastung des 1. Kassiers und der gesamten Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgte einstimmig von den anwesenden Mitgliedern.

Özcan bleibt Vorsitzender

Die Vorstandswahlen ergaben folgendes Ergebnis: Erster Vorsitzender bleibt Mesut Özcan, Zweiter Vorsitzender Harri Bernert, neuer Stellvertreter ist Thorsten Preuß, 1. Kassier Anke Preuß, 2. Kassier Alfred Rausch, 1. Jugendwart Claus Schöttler, 2. Jugendwart Chris Bernert.

Pressewart bleibt Ben Hettwer, Schriftführer ist Jens Heidelmann, 1. Sportwart Marc Hutter, 2. Sportwart Christian Roth, 1. Gewässerwart, Frank Rebel und 2. Gewässerwart Günter Henn. Beisitzer sind Walter Gramlich und Peter Eckerle.

Prügelattacke: Ermittlungen gegen die beiden OEG-Schläger gehen weiter / Zeugenaufruf

Polizei sucht zwei Mädchen

WEINHEIM. Ein 58 Jahre alter Mann wurde am Wochenende verletzt, als er einen Streit in der OEG schlichtete (wir berichteten). Jetzt sucht die Polizei weitere Zeugen – vor allem geht es darum, die beiden Mädchen zu finden, die von den mutmaßlichen Tätern zuvor belästigt worden waren.

Und das war nach Angaben der Polizei passiert: Am Sonntag kurz vor 1.30 Uhr war der Mann mit der OEG war auf dem Heimweg vom Matheisemarkt in Schriesheim. Die Bahn war dort um 1 Uhr abgefahren. Zunächst beobachtete ein 44-Jähriger zunächst zwei junge Männer, die zwei Mädchen verbal belästigten. Nachdem eines der Mädchen an der Haltestelle Luisenstraße ausgestiegen war, setzte das Duo die Belästigungen bei ihrer Freundin fort.

Daraufhin forderte der 44-Jährige das Duo auf, damit aufzuhören. Dabei wurde er von einem der Täter auf den Hinterkopf geschlagen. „Als ein weiterer couragierter 58-Jähriger Mann diesen Streit schlichtete wollte, wurde er von den beiden Tätern attackiert und mit Fäusten geschlagen. Als er dadurch gegen eine Sitzbank fiel, traten die Beiden noch auf ihr Opfer ein“, schreibt die Polizei.

An der Haltestelle Stahlbadstraße konnte die beiden Opfer die OEG verlassen. Die beiden Täter fuhren weiter in Richtung Weststadt. Der verletzte 58-Jährige wurde mit einem Rettungsfahrzeug ins Krankenhaus nach Weinheim eingeliefert und dort stationär aufgenommen.

Lebendiges Weinheim

Hauptversammlung am 26. März

WEINHEIM. Der Verein „Lebendiges Weinheim“, der die Interessen des Einzelhandels vertritt, lädt seine Mitglieder und interessierte Gäste zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr, ins Kerwehaus, Münzgasse 13, ein. Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung: Begrüßung, Wirtschaftsförderer Jens Stuhmann stellt das Thema „Online-Marktplatz“ vor, Bericht des Vorstandes, Bericht über das Vereinsvermögen, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands, Neuwahlen, Wahl der Kassenprüfer, Werbeplan 2015, Diskussion, Anträge, Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 20. März schriftlich an die Geschäftsstelle des Vereins geschickt werden: Postfach 100747, 69447 Weinheim, per Fax an 06201/3895212 oder per E-Mail an info@lebendiges-weinheim.de.

Friedrichschule

Großer Flohmarkt in den Turnhallen

WEINHEIM. Zum Schulflohmarkt in der Friedrich-Grundschule laden Kinder und Eltern am Samstag, 25. April, von 10 bis 12.30 Uhr in die Turnhallen ein. Es werden Spiele, Bücher, Kleidung und sonstige Kindersachen verkauft. Für das leibliche Wohl ist mit dem Verkauf von Kaffee, Tee und hausgemachtem Kuchen gesorgt. Der Erlös aus den Standgebühren und dem Cafeteria-Verkauf kommt dem Schulförderverein und somit den Schülern zugute.

NABU

Hauptversammlung am Donnerstag

WEINHEIM. Am kommenden Donnerstag, 12. März, findet ab 20 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte „Beim Alex“ in der Breslauer Straße die Jahreshauptversammlung des NABU Weinheim statt. Unter anderem findet ein Vortrag über die Region Extremadura in Spanien statt. Mitglieder und Interessierte sind willkommen.

Peterskirche

Kindergottesdienst mit Spielprogramm

WEINHEIM. Am Samstag 14. März, wird wieder Kindergottesdienst mit den Kleinen ab vier Jahren im Konfirmandensaal der Peterskirche gefeiert. Der Kindergottesdienst beginnt um 10 Uhr mit einem offenen Spielprogramm, um 11 Uhr mit dem Gottesdienst und endet um 12.30 Uhr nach gemeinsamem Spiel, Bastelaktion, Singen, Beten und anderem mehr.